

Pressemitteilung, September 2017

Bester Hotdog Dänemarks im September

Willkommen bei der dänischen Hotdog-Meisterschaft im September in Aarhus! Diese Veranstaltung ist eines der lustigsten und beliebtesten Ereignisse des größten kulinarischen Fests Skandinaviens. Bei der dänischen Hotdog-Meisterschaft des Jahres 2016 erlebten wir eine Menge ungewöhnlicher Hotdog-Gerichte: Hotdogs mit lebendigen, darüber krabbelnden Schuppenameisen, kohlschwarz servierte Hotdogs und von maskierten, tanzenden Kellnerinnen kredenzte Hotdogs. Im Jahr 2017 erwarten wir noch Verrückteres und Schmackhafteres.

Der Wettbewerb hat zwei Disziplinen – eine traditionelle, in welcher die meisten Teilnehmer Hotdog-Verkäufer und Metzger sind, und eine moderne, wo die meisten Köche sind und häufig Art und Form des Würstchens neu erfinden. Die ausgefallenen Experimente der Spitzenköche haben nur wenig mit dem Angebot durchschnittlicher Hotdog-Stände zu tun, aber es gibt mehrere Beispiele von Hotdog-Verkäufern, die sich inspirieren ließen und danach neu gestaltete Hotdog-Kreationen einführten.

Die dänische Hotdog-Meisterschaft gehört zur „Kulturhauptstadt Europas Aarhus 2017“ und ihrem beeindruckenden Programm mit über 130 kulinarischen Veranstaltungen.

„Vom bescheidenen Hotdog bis zur Haute Cuisine – für jeden wird etwas dabei sein, wenn wir unser Talent ins Spiel bringen und die Tafel für Essen, Spaß und tolle Gespräche über alles Schmackhafte bereiten. Wir sind dabei, wenn die herrliche Speisekammer der Region Mitteljütland zelebriert wird, indem wir den Blick auf lokale Nahrungsmittel, Feste und Essen mit sozialem Engagement lenken. Setz dich doch her, wir haben noch mehr!“ sagt Juliana Engberg, Programmdirektorin von Aarhus 2017.

Die Einnahmen der dänischen Hotdog-Meisterschaft gehen an einen guten Zweck. Letztes Jahr unterstützte das kulinarische Fest das Burkina-Faso-Projekt des Kinderhilfswerks, bei dem das Wissen junger Mütter über die Gesundheit und Ernährung ihrer Kinder im Mittelpunkt steht. Insgesamt 236.650 dänische Kronen wurden für das Projekt gesammelt.

Aufstieg, Fall und Comeback des dänischen Hotdogs

Der Hotdog ist Dänemarks Imbiss Nummer eins, und er ist zu einem beliebten Teil der Kulturgeschichte des Landes geworden. Er kam aus dem Süden, aus Deutschland. Wie bei so vielen Neuankömmlingen versuchten die Dänen zunächst alles, um den Hotdog aus dem Land zu halten – aber bald schon wurde er in der dänischen Essenskultur zum Held der Arbeiterklasse.

Vor ein paar Jahren war er aber am Verschwinden. Niemand schien sich etwas für dänische Würstchen übrig zu haben, und die Anzahl der Hotdog-Verkäufer in Dänemark war von 700 auf nur 100 gefallen. Zum Glück wurden Rettungsversuche für das berühmte Würstchen unternommen, und heute ist es hipp wie nie zuvor.

Foto: *Die dänische Hotdog-Meisterschaft ist eine der Veranstaltungen im Rahmen der „Kulturhauptstadt Europas Aarhus 2017“. Foto von Per Bille.*

Näheres erfahren Sie von Marianne Andersen, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, +45 29243075.